

Medienmeldung vom 8. Dezember 2012

Kanton Solothurn: Zahlreiche Unfälle infolge des Schnees

Im Kanton Solothurn kam es infolge des andauernden Schneefalls zwischen Freitagmittag und Samstag zu rund 25 Verkehrsunfällen.

Infolge des starken Schneefalls kam es zwischen Freitagmittag und Samstagmorgen zu rund 25 Verkehrsunfällen. Die Unfälle ereigneten sich im ganzen Kantonsgebiet. Dabei handelte es sich vornehmlich um Selbstunfälle oder leichte Auffahrkollisionen mit keinen verletzten Personen. Es entstand Sachschaden in noch nicht bezifferbarer Höhe.

Kurz nach 13.30 Uhr fuhr am Freitag, 7. Dezember 2012, eine Autolenkerin auf der Hauptstrasse in Lostorf nach Obergösgen. Auf Höhe der Migrosfiliale konnte sie ihr Fahrzeug nicht mehr kontrollieren und kollidierte mit einer Mauer. Am Fahrzeug entstand Totalschaden, die Lenkerin blieb unverletzt.

Auf der A5 in Richtung Neuenburg auf Höhe Nennigkofen wollte der Lenker eines Personenwagens auf der verschneiten Fahrbahn bremsen. In der Folge geriet er ins Rutschen und kollidierte mit der Leiteinrichtung. Der Mann wurde dabei nicht verletzt, doch am Wagen entstand Totalschaden.

An der Viaduktstrasse in Grenchen wollte in der Nacht auf Samstag ein Mann ein im Schnee blockiertes Auto befreien und kollidierte dabei mehrmals mit einem parkierten Personenwagen. Der Alkoholtest ergab bei dem 39-jährigen Italiener einen Wert von über einem Promille. Der Führerausweis wurde ihm abgenommen.



Verkehrsunfall Lostorf



Verkehrsunfall A5 Nennigkofen